

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09246025
Kreis	Vogtlandkreis
Gemeinde	Plauen, Stadt
Anschrift	Nobelstraße 18
Gem. * Fl-stck. * Flur	Plauen * 91/1
Bauwerksname	Restaurant Hammer-Klausen

Kurzcharakteristik

Wohnhaus (mit nachträglich eingebauter Gaststätte und Weinhandlung) in Ecklage und halboffener Bebauung; städtebaulich markanter Putzbau im Altstadtkern von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

Denkmaltext

Das Wohnhaus in Ecklage und halboffener Bebauung ist eines der recht wenigen Bürgerhäuser Plauens aus der Barockzeit, wovon formal der gedrungene Baukörper von 5:5 Achsen und das geschwungene schiefergedeckte Mansarddach mit kleinen stehenden Gaupen künden; auch die inneren Kreuzgratgewölbe mit Gurten sind Zeugnisse des 18. Jahrhunderts; seitdem gab es mehrere Umbauten, so 1798 für den Fleischermeister Conrad Hartenstein und 1881 für Ferdinand Flechsig (Architekt: Starke); die gen. Gewölbe wurden spätestens 1933 (Umbauten für die namensgebende Brauerei F.W. Hammer) für Gastronomiezwecke sowie als Weinhandlung genutzt. Barock-klassizistisch die Lisenengliederung der zweigeschossigen Putzfassade und der dominante dreigeschossige und dreiachsige Mittelrisalit, der von einem Dreiecksgiebel bekrönt wird. Ans Haus angebaut Einfriedung mit zweiflügeligem Tor zum Hof; im EG z.T. Granitgewände der Fenster und Portale (später teilweise erneuert); städtebaulich markantes und bildprägendes Gebäude im Altstadtkern, von baugeschichtlicher und ortsgeschichtlicher Bedeutung

LfD/2018

Datierung im Kern Mitte 18. Jh. (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer XLI/10/11
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer XLI/10/10
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung



Fotonummer F 09246025 A
Aufnahmejahr 2013
Fotograf Nitzsche, Mathis
Beschreibung Wohnhaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

